



Pressemitteilung

Gründung des Forums der Migrant*innenorganisationen in Brandenburg – Eine starke Stimme für Vielfalt und Teilhabe

Brandenburg, 26.06.2023 – Am 24. Juni 2023 wurde ein bedeutendes Kapitel der gesellschaftlichen Entwicklung in Brandenburg geschrieben. Das im August 2022 gegründete Forum der Migrant*innenorganisationen in Brandenburg wurde am 24.06.2023 in einen Verein überführt. Dadurch wird die Entwicklung von dem Forum weiter vorangetrieben und seine Handlungsfähigkeit verstärkt. Das Forum der Migrant*innenorganisationen in Brandenburg – FoMiB – markiert einen Meilenstein für Teilhabe, Empowerment und Chancengleichheit von Migrant*innen.

Die Veranstaltung wurde von Fouad Abdallah, DaMOst-Vorstandsmitglied, eröffnet, gefolgt von einem Grußwort von Alfred Roos, Leiter der Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg".

Im Anschluss fand eine Podiumsdiskussion statt, an der politische Vertreter*innen aus dem Landtag Brandenburg teilnahmen. Björn Lüttmann Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MdL SPD), Barbara Richtstein Vizepräsidentin des Landtages Brandenburg, (MdL CDU), Marie Schäfer Parlamentarische Geschäftsführerin und Sprecherin für Inneres, Demokratie, Digitales und Asyl (MdL Bündnis 90/Die Grünen) und Andrea Johlige Vorsitzende und Sprecherin für Kommunalpolitik, Migrations- und Integrationspolitik und antifaschistische Politik (MdL Die Linke) sprachen auf dem Podium. Die Diskussion ermöglichte einen Austausch über die Herausforderungen, aber auch die Chancen für Menschen mit Migrationsgeschichte in Brandenburg. Des Weiteren wurde die Förderung von politischer Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte in Brandenburg thematisiert.

Nachdem die Satzung von FoMiB beschlossen wurde, wählten die Delegierten den Vorstand sowie den paritätisch besetzten Vorsitz. Fouad Abdallah und Frau Diana Sandler werden als Doppelspitze das Forum für die nächsten drei Jahre leiten. Zum stellvertretenden Vorsitz wurden Dr. Adeline Abimnwi Awemo und Samir Aljouma gewählt. Fereshta Hussain Michael Sandler und Dr. Bauer wurden zu Beisitzer*innen ernannt. FoMiB wird eine bedeutende Rolle bei der Förderung von Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte in der Gesellschaft einnehmen. Es wird sich für ihre Anliegen einsetzen.

Der Vorstand wird das Forum repräsentieren, die Mitgliedsorganisationen stärken und ihre Vernetzung sowie ihre Zusammenarbeit stärker vorantreiben. Er vertritt die Interessen der Mitgliedsorganisationen sowie ihrer Mitglieder im Land Brandenburg und fungiert als Ansprechpartner*in gegenüber Politik sowie Zivilgesellschaft.

"Die Gründung des Forums der Migrant*innenorganisationen ist ein historischer Schritt für Brandenburg", sagte der frisch gewählte Co-Vorsitzende Fouad Abdallah. "Wir sind fest entschlossen, die Stimmen und Bedürfnisse der Migrant*innen zu repräsentieren und dafür zu sorgen, dass sie aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilhaben können."

FoMiB blickt optimistisch in die Zukunft und lädt alle interessierten Akteur*innen ein, sich der Initiative anzuschließen. Gemeinsam können wir eine inklusive sowie vielfältige Gesellschaft in Brandenburg aufbauen.

Pressekontakt bei DaMOst e.V.: Herr Ayman Qasarwa: info@damost.de und telefonisch unter: 0176/ 46 78 54 03

Über den Verein DaMOst:

Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland – DaMOst e.V. – ist eine Vernetzung der Landesnetzwerke und Landesverbände der Migrant*innenorganisationen in den neuen Bundesländern, die über 370 Migrant*innenorganisationen vertreten. DaMOst vertritt die Interessen der in Ostdeutschland lebenden Menschen mit Migrationsgeschichte auf Bundesebene. Er versteht sich als legitimer und kompetenter Gesprächspartner gegenüber den Akteur*innen der Bundespolitik sowie allen relevanten Organisationen auf Bundesebene und als Mitgestalter der Gesellschaft. www.damost.de

Servicestelle Brandenburg:

Charlottenstraße 31
14467 Potsdam

Tel.: +49 157 536 444 73

E-Mail: empabb@damost.de

Internet: www.damost.de

